



Karlsruhe, den 03.04.20

Liebe Lehrkräfte, liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler,

bevor wir jetzt in die verdienten Osterferien starten, möchten wir uns ganz herzlich bei Ihnen allen bedanken: für Ihr Verständnis in dieser besonderen Situation – egal was vorfiel, für Ihre Bereitschaft mit uns diesen Weg zu gehen – egal wie er aussah und für Ihren unglaublichen Einsatz gemeinsam diese neue Herausforderung verantwortungsbewusst und besonnen zu meistern.

Ich habe als neu ernannte Schulleiterin an diesem Gymnasium unglaublich viel Unterstützung und Rückhalt erfahren, in einer Situation, die grundsätzlich neu war für mich, die aber durch die ganzen Ereignisse noch eine ganz eigene Dynamik erhalten hat. Dafür danke ich Ihnen allen wirklich von Herzen.

Wir haben inzwischen das Schreiben des Kultusministeriums vom 27.03.20 für uns ausgewertet und einen **vorläufigen Plan für das Abitur** mit den im Schreiben genannten Vorgaben und Bedingungen erstellt. Dieser ist noch sehr unvollständig und auch nur vorläufig, da uns noch wesentliche Termine und Angaben aus dem Kultusministerium und dem Regierungspräsidium fehlen. Diese werden sicher in den nächsten Wochen kommen und von uns dann zeitnah umgesetzt.

Des Weiteren haben wir unter der Annahme, dass die Schule nach den Osterferien wieder öffnet, für die Jahrgangsstufen 1 und 2 **vorläufige Klausurenpläne** erstellt, die auf der Homepage im Bereich von Info und Service/Oberstufenberater zu finden sind.

Leider muss das **BOGY-Praktikum** der 10. Klassen dieses Jahr **entfallen**. Viele Organisationen und Unternehmen hatten bereits von sich aus Praktikumsplätze abgesagt und wir können das in der momentanen Lage gut nachvollziehen. Eine gleichzeitige Durchführung von BOGY-Praktikum und Unterricht in Klasse 10 ist für uns unter den gegebenen Umstände jedoch nicht planbar und wir möchten, sollte tatsächlich wieder „normaler“ Unterricht nach den Osterferien starten, die uns verbleibende Unterrichtszeit für den regulären Unterricht verwenden.

Wir sind aus den gleichen Gründen auch gehalten, alle außerunterrichtlichen Veranstaltungen bis zum Ende des Schuljahres auszusetzen oder abzusagen. Das gilt bis auf Weiteres und auch für bereits geplante Studienfahrten und Landschulheimaufenthalte im nächsten Schuljahr. Wir versuchen jedoch, die Termine optional zu halten, ohne Stornierungskosten zu erzeugen.

Sicher ist aber, dass mit der Öffnung der Schulen der Pflichtunterricht höchste Priorität haben wird und Unterrichtsausfall zu vermeiden ist.

Wenn der Schulbetrieb wieder aufgenommen wird, so wird dies unserer Einschätzung nach mit hoher Wahrscheinlichkeit schrittweise und eingeschränkt erfolgen. Möglich ist zum heutigen Zeitpunkt aber ebenfalls eine Verschiebung um weitere ein bis zwei Wochen. Wir werden sehen.

Egal wann wir wieder starten können, wird der reguläre **Unterricht am ersten Schultag erst zur 2. Stunde beginnen**, da in der 1. Stunde eine Dienstbesprechung mit dem Kollegium stattfindet. Wir werden in der ersten Woche nach Öffnung der Schule von Klassenarbeiten und anderen Leistungsfeststellungen absehen. Die Zahl der dann noch zu schreibenden Klassenarbeiten und Tests werden wir individuell an die einzelnen Klassen anpassen. Sicher ist jedoch, dass eine Reduktion der geplanten Anzahl vorgenommen wird. Die

Verpflichtung, eine GFS zu halten, ist ausgesetzt. Eine bereits vorbereitete oder auch schon durchgeführte GFS wird und bleibt Teil der Jahresleistung. Soweit eine Schülerin oder ein Schüler eine ausstehende GFS ausdrücklich wünscht, soll sie aus Gründen der Chancengleichheit aber ermöglicht werden.

Wir werden uns gemeinsam darauf vorbereiten, Ihre Kinder dort abzuholen wo sie nach 3 Wochen oder mehr Schulschließung sind. Kein Kind wird zurückgelassen, egal wie es die Zeit des Homeschoolings für sich nutzen konnte.

Wir sitzen alle im selben Boot, die Lehrkräfte werden den Kurs korrigieren wo nötig und die Segel neu setzen wo sinnvoll. Wir werden dafür sorgen, dass alle wieder gut ankommen, nach dieser ungewissen und sehr turbulenten Zeit. Unser Ziel ist, gesund und lebendig durch die Krise zu kommen, das hat absolute Priorität. Fehlender Unterricht ist nicht lebensentscheidend und kann und wird im Normalbetrieb nachgeholt werden.

Auch für den Fall, dass die Schule nach den Osterferien doch nicht gleich wieder öffnet, haben wir uns Gedanken gemacht. Wir arbeiten an der transparenten und klaren Strukturierung und Rhythmisierung des „digitalen Unterrichts“ und versuchen unsere Datentransferplattform Moodle zu optimieren, so dass hier mehr Funktionen zur Verfügung stehen. In den Osterferien wird eine dieser Funktionen, ein Videokonferenztool namens Big Blue Button, getestet, das Videokonferenzen mit den Schülerinnen und Schülern ermöglichen kann. Parallel dazu testen wir aber auch eine Moodle unabhängige Variante.

Es ist für den schulischen Einsatz sehr wichtig, dass dieses Tool DSGVO konform und für uns praktikabel und verlässlich arbeitet. Wir hoffen, dies bei einer eventuellen Fortsetzung der Schulschließung nach den Osterferien einsetzen zu können.

Hier im Haus sind zurzeit die Handwerker fleißig, es wird ordentlich gebohrt und gehämmert, so dass die Rückkehr ins Gymnasium Neureut die eine oder andere Überraschung bereithält. Soviel sei aber schon verraten, die Mauer ist weg!

Jetzt wünschen wir Ihnen erholsame Osterferien und bitten Sie, diese Ferien auch als Ferien für sich und Ihre Kinder zu nutzen. Auch die Lehrkräfte gehen in eine unterrichtsfreie Zeit – eine Auszeit für alle, ohne Aufgaben, ohne Mail- und Organisationsstress. Bitte nehmen Sie sich die Zeit.

Schöne und sonnige Osterfeiertage, passen Sie auf sich auf, halten Sie Abstand und bitte bleiben Sie alle gesund!

Das Schulleitungsteam

(Birgit Breunig, Michael Bücheler, Aleksandra Griesinger, Patrick Krätz und Eva Gröger-Kaiser)